

## Pressemitteilung

Datum: 8.9.2017

### Hubschrauber für maritime Notfallvorsorge jederzeit einsatzbereit Arbeitstreffen von BMI und BMVI bei der Bundespolizei-Fliegerstaffel in Fuhlendorf

Ab sofort ist ein Hubschrauber vom Typ Superpuma bei der Bundespolizei-Fliegerstaffel Fuhlendorf jederzeit für die maritime Notfallvorsorge verfügbar. Beim Arbeitstreffen in Fuhlendorf am 7.9. erörterten Vertreter der Bundesministerien des Innern (BMI) und für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) den Stand der Umsetzung ihrer Ressortvereinbarung.

Enak Ferlemann, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, und sein Referatsleiter Ministerialrat Gert-Jürgen Scholz nutzten das Treffen, um sich bei einem Mitflug praxisnah vom Leistungsstand zu überzeugen.

Gemeinsam mit der Bundespolizei hat das Havariekommando die besondere Ausstattung des neuen Hubschraubers für die maritime Notfallvorsorge in Nord- und Ostsee entwickelt. Der Hubschrauber ist unter anderem für die individualmedizinische Versorgung ausgestattet und kann im Massenanfall von Verletzten (MANV) mehrere Verletzte, davon zwei liegend, transportieren. Er ermöglicht eine nahtlose Übergabe für die Weiterbehandlung im Krankenhaus. Darüber hinaus bietet er ausreichend Platz, um Einsatzkräfte zur Verletztenversorgung und Brandbekämpfung sowie deren umfangreiche Ausrüstung oder ein Boardingteam zum Herstellen einer Notschleppverbindung zum Schadensort zu bringen. Ohne Umbaumaßnahmen kann der Hubschrauber Einsatzkräfte mit ihrer kompletten Ausrüstung zum Einsatzort verbringen, vor Ort Erkundungen mittels Wärmebildkamera durchführen und auf dem Rückflug mehrere Verletzte transportieren.

Kontakt:  
Simone Starke  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 30 185420-2450  
Presse-hk@havariekommando.de